

## ABLAUF KÜRKLASSE - LEITFADEN

1. Beantragung der geplanten Kürklasse(n) bis 1. Juni vor der jeweiligen Saison beim ÖEKV.
2. KKL Delegierter wird vom Verband nominiert und dem Veranstalter bekanntgegeben.
3. Preisrichter und Technischer Spezialist sind vom veranstaltenden Verein einzuladen, diese müssen mindestens aus der Kategorie „...für Österreichische Meisterschaften“ sein. Steht kein Technischer Spezialist zur Verfügung, kann alternativ ein Technischer Controller eingesetzt werden. Ausnahmsweise kann auch ein ausländischer Technischer Spezialist oder Controller eingesetzt werden, jedoch ist hierfür vom Veranstalter eine Genehmigung des Verbandes einzuholen.
4. Das Nenngeld/Die Teilnahmegebühr pro Sportler und Kürklasse soll EUR 30,-- nicht übersteigen. In diesem Maximalbetrag ist die Neuausstellung eines Diploms (EUR 10,-) nicht beinhaltet.
5. Aussendung der Ausschreibung obliegt dem Veranstalter, es besteht die Möglichkeit diese an den ÖEKV zu senden ([off-ice@skateaustria.at](mailto:off-ice@skateaustria.at)), um diese auf der Skate Austria Webseite zu veröffentlichen.
6. Bekanntgabe wieviele KKL Diplome und Aufkleber benötigt werden.
7. KKL Diplome, Aufkleber und KKL Stempel (ohne Stempelkissen) werden vom ÖEKV entweder dem Delegierten mitgegeben oder an den Veranstalter übergeben.
8. Bei der Meldung müssen die Vereine Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Verein sowie die abzulegenden Klassen an den Veranstalter bekanntgeben. Bei der Anmeldung am Tag der Kürklasse vor Ort, sind diese Daten durch den Veranstalter zu überprüfen – auch ob die Kürklassen bis dahin alle abgelegt wurden (z.B. Antritt zu Technikklasse 4 – alle Klassen bis inkl. Laufklasse 4 müssen absolviert sein). Es wird das Nenngeld kassiert und die Diplome müssen abgegeben werden. Sollte ein Sportler sein Diplom vergessen haben, so ist vom KKL Delegierten zu entscheiden, ob die Kürklasse abgelegt werden kann (der Delegierte muss alle vorherigen abgelegten Klassen überprüfen).
9. Nach absolvierten Klassen werden die Diplome ausgestellt. Neuausstellung bei Laufklasse 1 bzw. Umstieg von Kürklassen alt auf neu. Die Neuausstellung kostet 10 Euro, außer bei Umstieg auf das neue Kürklassensystem. In diesem Fall wird ein neues Diplom ausgestellt, die abgelegte Klasse wird eingetragen und alle vorherigen bleiben frei. Das alte Diplom darf sich der Sportler behalten.
10. Ausstellung des Diploms: Name (Vor-/Nachname), Geburtsdatum, (Prüfungs-)Ort, (Prüfungs-)Datum und Prüfer (Namen der Prüfungskommission) werden ausgefüllt – das Feld „Für den ÖEKV“ ist vom KKL Delegierten auszufüllen. Weiters ist auf die Diplome ein durchnummerierter Aufkleber zu kleben und die jeweilige Nummer ist auf der Namensliste zu dokumentieren und an das Generalsekretariat zu übermitteln. Weiters sind die 10€/Diplom (Neuausstellung) an den ÖEKV abzuführen. Diese können entweder per Überweisung überwiesen werden oder per Post (eingeschrieben!) gemeinsam mit den übrigen KKL Diplomen, Aufklebern, Namensliste und dem KKL Stempel an das Generalsekretariat gesandt werden oder wieder dem KKL Delegierten mitgegeben werden.
11. Für den KKL Delegierten, Technischen Spezialisten (Controller) und Preisrichter sind jeweils die angefallenen Fahrtkosten (Bahnfahrt 2. Klasse) und Verpflegungsgeld in der Höhe von EUR 26,40 ausbezahlen.